



Die Bücherei

bleibt am Freitag, 29. November 2019
geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!



Die nächste
Elektrogeräte-Entsorgung
findet am 02. Dezember 2019 statt.



Seniorenachmittag
am 8.12.2019 ab 14 Uhr



Nächstes Bücherei-Cafe
am 4.12.2019

100 Jahre Männergesangverein
Freundschaft
Wimsheim e.V.

Konzert „Ohrenschmaus im Gotteshaus“

**am 23. Nov. 2019
im Wimsheimer Dom
Beginn: 19⁰⁰ Uhr**

Mitwirkende:
MGV Wimsheim
Colors of Heaven

Gesamtleitung:
Fritz Kappenstein

Amtliche Bekanntmachungen

 Landratsamt Karlsruhe  Landratsamt Enzkreis

 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -

Information zum Flurneuordnungsverfahren Wurmberg/Wimsheim (Ortslagen)

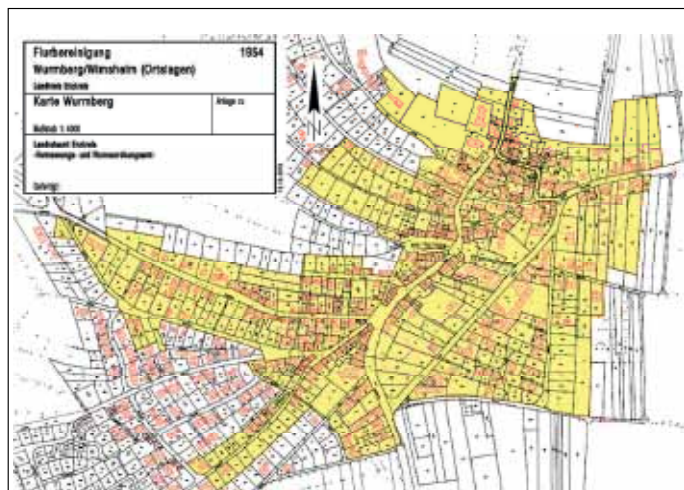
Die ursprünglich angeordnete Flurneuordnung Wurmberg/Wimsheim wurde aufgrund eines Teilungsbeschlusses in ein Feldlage- und Ortslageverfahren aufgeteilt. Nach Schlussfeststellung des Feldlageverfahrens übernahm das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt des Enzkreises (seit 02/2018 gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung mit Sitz in Karlsruhe) die Bearbeitung der Ortslagen.

In allen drei Ortsteilen ist nicht der komplette Ortsetter von der Bearbeitung betroffen. Das Gebiet erstreckt sich vorwiegend auf die Bereiche, in denen nicht durchgängig eine nach dem heutigen Standard erforderliche Vermessung vorhanden war, bzw. die Umsetzung von Ausbaumaßnahmen, Vereinbarungen oder Auflassungsvormerkungen, eine Neumessung erforderte.

Die Ergebnisse dieser Neumessungen möchten wir jedem beteiligten Grundstückseigentümer persönlich aufzeigen, auch wenn sich für sein Eigentum nur geringe Änderungen ergeben haben. Nachdem die Flurneuordnungsbehörde die Gespräche im Ortsteil Neubärental erfolgreich abgeschlossen hat, folgt nun der Ortsteil Wurmberg. Der Ortsteil Wimsheim wird im Anschluss bearbeitet. Jeder betroffene Eigentümer wird angeschrieben und bekommt einen persönlichen Termin mitgeteilt. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können.

Die Termine werden Ende November beginnen und werden voraussichtlich bis Februar 2020 stattfinden.

Für Fragen steht Ihnen Frau Hupbauer unter Telefon 0721 3559-211 zur Verfügung.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 27. November 2019**, um 18.00 Uhr im Versammlungsraum des Bauhofes Heckengäu stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.



Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 16. September 2019
2. Wahlen
 - a) Wahl des Verbandsvorsitzenden
 - b) Wahl der Stellvertreter
3. Haushalt 2019 – Voraussichtlicher Abschluss des Haushaltsjahres 2019
4. Haushalt 2020 – Vorberatung des Haushaltsplans 2020
5. Personal – Bestellung der Geschäftsführung
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 19. November 2019

gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 06. November 2019

Joshua Müller

Sohn der Eheleute Karin Maria Müller geb. Eckert und Manuel Müller, Wimsheim

Wir gratulieren

Herrn Ewald Fischer, Tannweg 9/1, zum 80. Geburtstag am 25. November 2019

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Laternenlauf



Foto: KiTa

Auch dieses Jahr machten sich unsere Kinder, Eltern und päd. Fachkräfte mit ihren Laternen und Fackeln auf den Weg. Am 12.11. starteten die Haupthaus-Kinder und am 13.11. die Kinder der Krippe und der Elementargruppen. Auf einem kleinen Rundgang hinter dem Kindergarten Richtung Sportplatz leuchtete eine große Anzahl von Laternen, begleitet von Laternenliedern. Vor oder nach dem Laufen durften sich die hungrigen Mägen über warme Würstchen und die kalten Hände und Körper über warmen Punsch freuen.

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Bücherei geschlossen!

Am Freitag, 29. November 2019 bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Energiespar-Tipp November: Richtig heizen - Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

ebz

Wenn es kalt ist, wird das Thermostatventil am Heizkörper oft auf die höchste Stufe gestellt, in der Hoffnung, den kalten Raum damit am schnellsten warm zu bekommen. Steht das Ventil auf Stufe 3, wird der Raum jedoch genauso schnell warm wie auf Stufe 5. Durch einfache Änderungen im Heizverhalten und geringinvestive Maßnahmen können Sie beim Heizen viel Geld und CO₂ einsparen. Viele Investitionen amortisieren sich dabei bereits im ersten Jahr der Umstellung!

„Der wesentliche Unterschied bei der Einstellung der Stufen am Thermostatventil: sind etwa 20 Grad Raumtemperatur erreicht, schließt das Ventil automatisch, wenn es auf Stufe 3 steht. Bei Stufe 5 heizt der Heizkörper jedoch weiter und der Raum wird meist viel zu warm und der Energieverbrauch steigt“, weiß Julia Solar, Klimaschutzmanagerin des ebz. Mit der Einstellung der Stufe wählt man also eine Wunschtemperatur aus, die erreicht werden soll. Die wichtigste Funktion des Thermostatventils ist es, ohne ständiges Nachjustieren des Nutzers, die Raumtemperatur auf der gewählten Stufe konstant zu halten. Im Ventilkopf befindet sich eine Ausdehnungsmasse, häufig eine Flüssigkeit oder ein Gas. Steht der Regler auf Stufe 3, liegt die Zieltemperatur normalerweise bei etwa 20 Grad. Ist es im Raum kälter, zieht sich die Ausdehnungsmasse zusammen und bewirkt eine Öffnung des Ventils; ist es im Raum wärmer, dehnt sich die Masse aus und das Ventil schließt. Daher kann es auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper

zeitweise abkühlt. Noch bequemer sind sogenannte programmierbare, smarte Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Funkthermostate lassen sich mittlerweile auch über Internet und entsprechende Apps fernsteuern. Diese regeln für Sie die Temperatur herunter, wenn niemand zu Hause ist oder die Fenster offen stehen. Das spart jährlich fast 270 kg CO₂ ein und etwa 70 Euro.



Abgesehen von dieser einfachen Möglichkeit, gibt es weitere einfache und günstige Maßnahmen, um direkt Heizkosten und CO₂ einzusparen:

Mieter und Eigentümer können ihren Warmwasserverbrauch senken und durch richtiges Lüften Energie einsparen:

- Durch einen **geringeren Warmwasserverbrauch** sparen Sie gleich doppelt: Sie vermeiden Kosten für das Wasser und dessen Erwärmung. In einem Dreipersonenhaushalt lassen sich mit einem Sparduschkopf im Schnitt etwa 380 Euro pro Jahr und etwa 640 kg CO₂ sparen. Dabei sind die Investitionskosten sehr gering, denn Sparduschköpfe gibt es ab 20 €. Sie sparen also ab der ersten Minute!
- **Lüften Sie richtig?** Stoßlüften für fünf bis 10 Minuten mit Durchzug und dabei abgedrehten Heizungsthermostaten, statt die Fenster zu kippen – auch in den Übergangsjahreszeiten – senkt die Kosten pro Wohnung um etwa 85 Euro und etwa 340 kg CO₂ pro Jahr! Wenn Sie drei- bis viermal am Tag stoßlüften, beugen Sie auch Schimmelbildung vor.

Eigentümer können darüber hinaus auch durch diese einfachen Tipps Energie und Kosten sparen:

- **Sind Ihre Heizungsrohre alle gedämmt?** In durchschnittlichen Einfamilienhäusern sind etwa 20 Meter Heizungsrohr nicht gedämmt. Das Dämmmaterial bekommen Sie im Baumarkt für 50 bis 200 € und können dieses leicht selbst anbringen. Damit können Sie Einsparungen von im Schnitt einer Tonne CO₂ und 315 € pro Jahr erzielen!
- Lassen Sie Ihre alte Heizungspumpe durch eine **Hoch-effizienzpumpe** tauschen – das spart jährlich etwa 100 € Stromkosten und 190 kg CO₂ und rechnet sich im Schnitt nach drei Jahren! Sie können den Pumpentausch zu 30 % durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) fördern lassen!
- Häufig sind die Heizungsanlagen nicht optimal auf das Gebäude eingestellt – dadurch werden manche Räume nicht warm genug, andere werden zu stark beheizt. Ein **hydraulischer Abgleich** sorgt dafür, dass zu jedem Heizkörper genügend Warmwasser geliefert wird. Der

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro: Jeden Freitag ist ab 07.00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten. Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Bauamt

Ulrike Rentschler	9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de	

Kasse

Laura Budach	9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende

Jasmin Vinçon	9427 – 23
---------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu	903 - 194
info@zvvh.de	

Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

**Kindergarten und Kinderkrippe
Wimsheim** 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-
Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34,

#75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: von 19
Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Frei-
tag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.
01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 23. November 2019

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz,
Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a

Telefon 07231 - 27845

Sonntag, 24. November 2019

Schlössle-Apotheke, Pforzheim, West-
liche 80 (in der Schlössle Galerie)

Telefon 07231 - 4246420

Herz-Apotheke, Mühlacker,

Bahnhofstraße 32

Telefon 07041 - 817522

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 23. November 2019

Praxis Dr. Kusch, 71263 Weil der Stadt,
Josef-Beyerle-Straße 9

Telefon 07033 - 529816

Sonntag, 24. November 2019

Kleintierpraxis Dr. Hildenbrand, 71229
Leonberg, Heilbronner Straße 62

Telefon 07152 - 949733

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Abgleich kostet etwa 690 €, innerhalb von acht Jahren hat sich die Investition bei einer jährlichen Einsparung von etwa 90 Euro und fast 300 kg CO₂ amortisiert. Das Bafa fördert auch diese Maßnahme zu 30 %.

Individuelle, kostenlose Beratung zu allen Fragen des Energiesparens bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und des ebz. (ebz)

Am 10. Dezember: Sitzung des Beirats der Bio-Musterregion

ENZKREIS. Am Dienstag, 10. Dezember, findet von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt die nächste Sitzung des Beirats der Bio-Musterregion Enzkreis statt. Das Treffen ist offen für Interessierte und dient dazu, Anregungen für Fragen und Aufgaben innerhalb des bio-regionalen Sektors einzubringen und sich zu vernetzen. Außerdem gibt es Informationen zu Aktionen, Veranstaltungen und den weiteren Planungen. Vorgestellt werden zudem der neue Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung des Enzkreises, Dr. Daniel Sailer, und der Steuerungskreis der Bio-Musterregion.

Anmeldungen nimmt Marion Mack, die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion, bis zum 2. Dezember unter Telefon 07231 308-1808 oder per Mail an marion.mack@enzkreis.de entgegen. (enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 28.11.2019** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt. BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Berufsbegleitend studieren Informationen zum Fernstudium

Tipps und Informationen zum Fernstudium gibt es am Donnerstag, dem 05. Dezember 2019 ab 16:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120. Als Referentin ist die Studien- und Medienberaterin Anja Wunsch von der FernUniversität Hagen zu Gast. Sie informiert über das Studienangebot, den Studienablauf und das Lehrkonzept an der FernUniversität sowie über Zugangsmöglichkeiten auch für beruflich qualifizierte Menschen ohne Abitur.

Ein Fernstudium ist eine gute Alternative, wenn die aktuelle Lebenssituation die Aufnahme eines regulären Studiums verhindert. Ob ein Bachelor- oder Masterstudiengang, ein individuell zugeschnittenes fachübergreifendes Akademiestudium oder besondere Weiterbildungsseminare – die FernUniversi-

tät in Hagen ermöglicht ein ortsunabhängiges, zeitlich flexibles und am individuellen Bedarf orientiertes Studium. Der Vortrag beginnt um 16:00 Uhr und dauert circa 45 Minuten. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und Einzeltermine zu vereinbaren. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

Soziales

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 2 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

Mitarbeiterjubiläum

Anlässlich einer Mitarbeiterversammlung wurden in der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. die diesjährigen Dienstjubiläen gefeiert:

- Christa Sarto: 35 Jahre
- Claudia Boßmann: 25 Jahre
- Beate Metzler: 20 Jahre
- Doris Dörner-Böhme: 15 Jahre
- Beate Anderer: 15 Jahre

Geschäftsführer Rainer Jahn gratulierte den Mitarbeiterinnen herzlich und bedankte sich bei allen Jubilarinnen für ihre langjährige Treue zur Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. und ihre hervorragende professionelle Arbeit.



von rechts: Doris Dörner-Böhme, Beate Metzler, Beate Anderer, Claudia Boßmann, Christa Sarto, Rainer Jahn

Gerade in der ambulanten Pflege ist es wichtig, erfahrene Mitarbeiterinnen zu den Patienten schicken zu können. Alle geehrten Mitarbeiterinnen zeichnen eine hohe Motivation für den Dienst am Menschen und eine große Empathie für die Sorgen und Nöte anderer aus.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 18 Uhr

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Am Dienstag, 26. November, 19 Uhr, im RKH Krankenhaus Neuenbürg:

Mein Blutzucker ist zu hoch - warum? Was kann ich tun?
Vorträge und Informationen für Patienten, Angehörige und Interessenten

Mein Blutzucker ist zu hoch! Dieses Szenario dürfte vielen Menschen mit der Zuckerkrankheit bekannt vorkommen. Hohe Morgenwerte sind sowohl bei Typ-1- als auch bei

Typ-2-Diabetes ein häufiges Problem. Liegen die Werte morgens regelmäßig über 120 mg/dl, lohnt es sich, einen Arzt aufzusuchen und gemeinsam der Ursachen auf den Grund zu gehen.

Die Zahl der Menschen mit Diabetes nimmt ständig zu, auch unsere Kenntnisse über die durch Diabetes gestörten Körperfunktionen werden immer detaillierter. Vom Diabetes mellitus sind mehr als fünf Millionen Menschen in Deutschland betroffen. Davon haben über 90 Prozent eine Typ-2-Diabetes. Allerdings geht man von einer Dunkelziffer von 40 bis 50 Prozent unerkannter Diabetiker aus. Demnach dürfte die tatsächliche Zahl in Deutschland sieben bis acht Millionen betragen. Typ-2-Diabetes wird auch als Altersdiabetes bezeichnet, da er meistens erst im Erwachsenenalter beginnt. Insbesondere bei Typ-2-Diabetes vergehen in der Regel Jahre, bis schwere Komplikationen eintreten. Viele dieser Komplikationen sind durch rechtzeitiges Handeln vermeidbar.

In einer Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessenten am Dienstag, 26. November 2019, um 19 Uhr, in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik im RKH Krankenhaus Neuenbürg, über Behandlungsmöglichkeiten bei zu hohem Blutzucker. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.



Caritasverband e.V. Pforzheim

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes lädt am Mittwoch, 27. November 2019, 17.00 bis 19.00 Uhr im Consilio in Mühlacker (Bahnhofstraße 86) zu einem Informationsabend für ehrenamtliche, rechtliche BetreuerInnen (Angehörige, Interessierte) und Bevollmächtigte ein. Thema: „Informationen zu häufig auftretenden Krankheitsbildern im Alter und den Wirkungen von klassischen Medikamenten für ältere Menschen.“

Referentin ist Frau Sochiera. (Frau Sochiera ist Intensiv-Krankenschwester, Verfahrenspflegerin, bietet regelmäßig Fortbildungen im Pflegebereich an).

Haus Heckengäu Heimsheim



Ausstellung im Haus Heckengäu

Roger Roitenstern zeigt „Die drei F“ – Fotografien in Schwarz-Weiß

Der Künstler Roger Roitenstern wohnt seit 2018 im Haus Heckengäu und ist weiter unerschöpflich tätig mit Zeichnen, Gestalten und Fotografieren. In der neuen Ausstellung sind Motive seiner fotografischen Arbeit zu sehen, nachdem er bereits letztes Jahr eine kleine Auswahl seiner Werke im Erdgeschoss ausgestellt hatte. Er wurde vor allem mit seinen Bildern über die Brezel und ihre Verwandlungsmöglichkeiten weit bekannt.

Nun hat Roger Roitenstern aus drei einfachen Dingen, einem Sessel, einem Tuch und einem Fotoapparat Variationen entwickelt, die er als „Die drei „F“ bezeichnet, nämlich Festhalten, Fließenlassen und Fotografieren. Sein Freund und Künstler Gerald Manz hat die Fotos für die Ausstellung wirkungsvoll in Schwarz-Weiß umgesetzt, so dass sie den Blick des Betrachters auf den Faltenwurf einer im Original hellblauen Decke lenken. Somit entsteht aus dem Zusammenspiel von Gegenständlichem und frei fließenden Assoziationen eine individuelle Wahrnehmung. Die

Ausstellung ist noch bis Ende November im Erdgeschoss des Haus Heckengäu zu sehen, täglich von 10 – 18 Uhr. Verbinden Sie doch den Besuch der Ausstellung mit einer Einkehr in unserer Cafeteria: sie ist immer mittwochs und sonntags von 14.30-16.30 Uhr geöffnet; die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch und bieten neben Heißgetränken, Kuchen und Brezeln auch verschiedene Kaltgetränke zur Erfrischung an.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de